



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Andreas Harvestehude

# Pressemitteilung

Hamburg, den 25.09.2020

## Öffentliches Gedenken an Verstorbene der Pandemie vor der Offenen Kapelle der Kirchengemeinde St. Andreas Harvestehude

**Kirchengemeinde bietet Familien und Freundeskreisen Möglichkeit zu öffentlichem Gedenken an Corona-Verstorbene an. Die Offene Kapelle St. Andreas kann Gedenkort werden. Betroffene werden individuell begleitet.**

Es ist eine Kraftanstrengung aller, die das Leben einschränkt, nie erwartete Verluste mit sich bringt und für manche auch existenzbedrohend ist: die Maßnahmen, mit denen die Hamburgerinnen und Hamburger gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorgehen, um andere und sich selbst vor dem Sterben an der Seuche zu schützen. Die Bürgerinnen und Bürger, die Behörden und Verantwortlichen haben viel erreicht.

Trotzdem sind Menschen gestorben. Mit 239 gibt das offizielle Stadtportal hamburg.de die „Anzahl (von) Personen, bei denen nach Angaben des Instituts für Rechtsmedizin die COVID-19-Infektion als todesursächlich festgestellt wurde“, am 18.09. an.

Wie bei anderen Naturkatastrophen bietet die Kirchengemeinde St. Andreas Harvestehude an, der Verstorbenen öffentlich zu gedenken. Im Bezirk Eimsbüttel lädt sie Familien, Angehörige, Freundeskreise oder Gruppen, die einen an den Folgen einer COVID-19-Infektion Verstorbenen betrauern, ein, an der Offenen Kapelle der St. Andreas-Kirche auf dem Kirchplatz ein öffentliches Gedenken für ihren Verstorbenen zu halten und dort auch den Namen in einer Inschrift festzuhalten.

Die Offene Kapelle ist eröffnet worden, als die Kirchen im März schließen mussten. Sie war zunächst ein provisorischer Ort, rund um die Uhr für jede und jeden offen, um dort innezuhalten, eine Kerze anzuzünden oder ein Gebetsanliegen zu hinterlassen. Seitdem wird die Kapelle Tag und Nacht besucht, unterschiedlichste Menschen kommunizieren an diesem offenen spirituellen Ort und beleben ihn. Er bedeutet Öffentlichkeit und vielfältige Religionsausübung.

Hier könnte, ohne dass eine große Veranstaltung mit vielen Menschen durchgeführt werden müsste, ein öffentliches Gedenken an die Corona-Verstorbene in Hamburg beginnen, indem Gedenk-Veranstaltungen oder -Gottesdienste eben auf dem Kirchplatz stattfinden und die Namen dann in diesem stets zugänglichen Raum genannt werden.

Wer Interesse hat, wende sich bitte an Pastor Dr. Kord Schoeler (k.schoeler@standreas-hamburg.de, Tel. 040 361 113 13). Zusammen mit Angehörigen oder Freunden bereitet die Kirchengemeinde dann für jeden einzelnen Verstorbenen und jede einzelne Verstorbene ein Gedenken an der Offenen Kapelle vor. Unterschiedliche Formen werden dabei möglich sein, die Kirchenmusik der Kirchengemeinde steht ebenfalls bereit.

*(366 Wörter. 2629 Zeichen mit Leerzeichen.)*

### **Kontakt:**

Pastor Dr. Kord Schoeler  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas  
Harvestehude  
Bogenstraße 26-30  
20144 Hamburg  
k.schoeler@standreas-hamburg.de  
Tel. 040 361 113 13

### **Infos/Material:**

Web: [www.st-andreas.hamburg](http://www.st-andreas.hamburg)  
Mehr über die Offene Kapelle:  
[www.st-andreas.hamburg/offene-kapelle](http://www.st-andreas.hamburg/offene-kapelle)  
Fotos: [www.st-andreas.hamburg/presse](http://www.st-andreas.hamburg/presse)